

Herrn Bürgermeister
Franz-Xaver Steininger
Stadtplatz

94227 Zwiesel

94227 Zwiesel
Sigrid Weiß
Ziegelwiesenstr.32
94227 Zwiesel
Telefon: 09922/60339
weiss-sigrid@posteo.de

21.04.2018

Antrag zum Insektenschutz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

konventionelle Landwirtschaft führt neben anderen negativen Einflüssen auf Böden, Luft und Pflanzen- und Tierwelt durch den Einsatz von Pestiziden zu einem erheblichen Rückgang von Insekten und zu einer Schwächung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Insekten sind jedoch Nahrungsgrundlage für viele Vogel- und Fledermausarten, weniger Insekten können nur wenige Vögel und Fledermäuse ernähren.

Was auf der einen Seite den Menschen nützt, weil es kurzfristig die landwirtschaftliche Ernte steigert, ist auf der anderen Seite schädlich für die Natur, führt zu Artenarmut und einer geringen Dichte an Individuen und damit einer Reduktion der Widerstandsfähigkeit unserer Umwelt gegenüber zukünftigen Einflüssen.

Deshalb wird im Landkreis Regen auf den Flächen, die dem Naturschutz gewidmet sind, bereits auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet und eine insektenfreundliche Bewirtschaftung und Pflege durchgeführt.

Im Kreistag Regen wurde der Antrag einstimmig beschlossen mit der Empfehlung an die Städte und Gemeinden, auf ihren Flächen ebenfalls auf den Einsatz von Herbiziden zu verzichten.

Diese Empfehlung soll nunmehr auch in Zwiesel umgesetzt werden, denn wir halten eine Ausweitung einer insektenfreundlichen Bewirtschaftung auf alle Flächen in öffentlicher Hand für sinnvoll und stellen deshalb zum Schutz der Insekten im Gemeindegebiet Zwiesel folgenden Antrag:

- **Alle** von der Stadt Zwiesel bewirtschafteten Flächen sind überlegt zu mähen, Böschungen und Freiflächen sollen zeitlich abgestimmt grundsätzlich nur einmal im

Herbst des Jahres gemäht und das Mähgut abtransportiert werden. Nur verkehrstechnisch wichtige Böschungsf lächen sollen mehrfach gemäht werden.

- Pestizide werden grundsätzlich nicht eingesetzt.
- Grünland ist nach landschaftspflegerischen Vorgaben zu bewirtschaften.
- ~~Nach Möglichkeit werden~~ **au**Auf von der Stadt Zwiesel bewirtschafteten Flächen werden insektenfreundliche autochthone Stauden und Sträucher gepflanzt sowie artenreiche Blumenwiesen angelegt.
- Beim Abschluss neuer oder bei der Verlängerung bestehender Pachtverträge von gemeindeeigenen Flächen wird vom Pächter die Einhaltung der vorgenannten Punkte ~~nach Möglichkeit~~ eingefordert.
- Öffentliche Beleuchtungsquellen der Stadt Zwiesel werden nach und nach mit insektenfreundlichen Leuchtmitteln nachgerüstet.

Mit freundlichen Grüßen



Sigrid Weiß